

5. Referenzen

Mayr-Melnhof Holz Holding Headquarter (A)

Ein Gebäude zu errichten, das sowohl ökologischen als auch repräsentativen Gesichtspunkten entspricht und gleichzeitig ein kommunikatives Arbeitsklima bietet war das vorrangige Ziel bei der Gestaltung des neuen Headquartiers von Mayr-Melnhof Holz Holding im steirischen Leoben.

Gelungen ist dies durch ein zukunftsweisendes Architekturkonzept, das natürliche Materialien wie Holz, Glas und Gips in den Mittelpunkt stellt. So fanden bei dem rund 2.500 m² großen Neubau, der direkt neben dem bestehenden Stammsitz errichtet wurde, vorwiegend Produkte wie Brettspertholz- und Brettschichtholzelemente Verwendung.

Box-in-Box

Aus der Vorgabe das aktive Miteinander der Mitarbeiter zu fördern und Raum für Kreativität zu schaffen entwickelten die Architekten Inge und Werner Nussmüller ein innovatives Konzept. Um eine klare Raumstruktur sowie Überschaubarkeit zu gewährleisten wurde die offene, lichtdurchflutete Halle im Zentrum des Gebäudes durch freistehende Funktionsboxen aus Trockenbausystemen von Rigips akzentuiert. Als Teeküche, Besprechungszimmer oder Aufenthaltsraum konzipiert, unterstreichen die multifunktionalen Würfel die Bedeutung der internen Kommunikation im Unternehmen. Damit die Konzentration während der Arbeit nicht unter der offenen Gestaltung leidet, galt es vor allem in puncto Akustik höchste Anforderungen zu erfüllen.

Aus diesem Grund hat man sich bei der Konzeption der Boxen für gelochte Rigips-Rigiton Akustikplatten mit aufkaschiertem Vlies entschieden. Insgesamt wurden rund 1300 m² Rigiton Akustikplatten montiert.

Das moderne, offene Baukonzept mit Focus auf die Förderung der Kommunikation spiegelt sich auch in den Sitzinseln mit Loungecharakter wider, die im gesamten Gebäude zu finden sind. Dazu schaffen Atrien und Galerien Sichtverbindungen und sorgen für ausreichend Tageslicht. Unterstrichen wird die transparente Atmosphäre durch großzügige Glasflächen, die einen einmaligen Blick auf die naturbelassene Landschaft sowie den firmeneigenen Rundholzplatz freigeben. Speziell die Mittelzone beeindruckt mit einer Komplettverglasung, die von den beiden röhrenförmigen, über zwei Geschosse reichenden Bürobereichen eingefasst ist.

Da das Grundstück an einer stark befahrenen Bundesstraße liegt wurde das gesamte Bürogebäude um ein Geschöß höher gesetzt und mit Schallschutzverglasung versehen, um die neuen Büros nicht dem Verkehrslärm auszusetzen. Im Erdgeschoß befindet sich das Eingangsfoyer mit anschließendem Konferenzraum.

Massiv-Holz

Die Konstruktion besteht aus einer kombinierten Holzmassiv- und Skelettbauweise. Die Abtragung der Vertikallasten in die Fundierung erfolgt durch verleimte Dach- und Deckenplatten auf Unterzugsysteme und Stützen. Bei großen Spannweiten wurden die Deckenplatten als Rippenplatten ausgebildet.



Die Aussteifung bzw. Horizontallastabtragung erfolgt über Scheiben in Dach und Decke bzw. den raumabschließenden Außenwänden. Die Auskrägung der Giebelseite ist als Fachwerkkonstruktion realisiert.

Der dadurch 8 m freischwebende Baukörper unterstreicht die Faszination für den innovativen Holzbau.

Ausgezeichnetes Vorzeigobjekt

Auf Grund des innovativen Konzepts des Gebäudes gilt das neue Headquarter als eindrucksvolles Referenzobjekt der beteiligten Unternehmen und durfte sich bereits über einige Auszeichnungen, wie z.B. des Steirischen Holzbaupreises 2009, freuen. Zuletzt wurde das Projekt zur internationalen Saint-Gobain Gyproc Trophy in Amsterdam in der Kategorie „Innovation“ eingereicht.



**Objekt: Mayr-Melnhof Holz Holding
Headquarter, Leoben**

Generalplaner: Nussmüller Architekten ZT, Graz
 Trockenbau: Schreiner Trockenbau, Graz
 Einrichtung: DI Inge Nussmüller, bene Büromöbel
 Tragwerksplanung: ZT DI Josef Koppelhuber
 Generalunternehmer: Baumgartner GmbH,
 Reichenfels

NNF: 2.523 m²

Bauwerkskosten: 4,4 Mio. Euro netto

Planungszeitraum: Februar 2007 bis
 Februar 2008

Baufertigstellung: Oktober 2008